

Dr. med. Alexander Miks
Dr. med. Heinrich Miks
Mohammed Yassin



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR MAGENSPIEGELUNG (GASTROSKOPIE)

Was ist vor der Magenspiegelung zu beachten?

Die Magenspiegelung erfolgt hier in der Praxis im Sudetenweg 6. Zur Untersuchung melden Sie sich am Empfang der Gastroenterologie an. Bitte geben Sie immer Ihren Hausarzt an, wenn er nicht überweisender Arzt ist. Planen Sie bitte 90 Minuten ein von der Anmeldung bis zum Verlassen der Praxis. Kommen Sie bitte 30 Minuten vor ihrem Termin in die Praxis, um die Anamnese und Aufklärung auszufüllen. Falls Sie diese von zu Hause durchgeführt haben, reicht es auch, wenn Sie 10 Minuten vor Untersuchungsbeginn da sind. Falls Sie keinen Link über Docotolib erhalten haben, können Sie den Link auf unserer Homepage unter www.aerztezentrum-hamm-norden.de/Patientenportal/ Patientenaufklärung & Anamnese herunterladen und an uns versenden. Ein Tipp: Kommen Sie in bequemer Kleidung und v.a. Hals frei, Kopftüchern: bitte nur die notwendigste Zahl an Nadeln benutzen. Bis auf ihre Chipkarte und Ihren Medikamentenplan müssen Sie nichts mitbringen. Nach Verlassen der Praxis in Begleitung oder Taxi sollten Sie sich zu Hause ausruhen.

Sollten Sie eine Blutverdünnung außer ASS einnehmen (ASS muss nicht abgesetzt werden), ist eine Rücksprache mit dem Arzt erforderlich. Dies können Sie bequem und zeitsparend auf unserer Homepage unter www.aerztezentrum-hamm-norden.de/Patientenportal/Anfrage erstellen oder persönlich im Telefoncenter mit unserem Praxisteam unter Tel. 023819871200 abklären.

Wichtig ist die Angabe Ihres Alters und der Grund der Blutverdünnung.

Sollten Sie Diabetiker sein, müssen Insuline und Diabetiker Tabletten am Tag der Untersuchung pausiert werden und Langzeit Insuline 1 Tag vorher.

Am Tag vor der Untersuchung ab 18:00 Uhr bitte keine feste Nahrung mehr zu sich nehmen und ab 22:00 Uhr bitte keine Flüssigkeiten mehr trinken. Bitte morgens vor der Untersuchung keine Medikamente einnehmen. Sollte Ihr Termin nach 10 Uhr sein, können Sie morgens gerne eine Tasse warmen Tee oder Wasser zu sich nehmen ggf mit Ihren morgendlichen Medikamenten, außer Blutverdünner, Wasser- und Diabetestabletten.

Bitte seien Sie am Untersuchungstag für uns telefonisch erreichbar.

Wenn Sie eine IgeL Leistung wünschen, melden Sie es am Empfang an.

Eine Laktoseunverträglichkeit ist ein häufiges Problem. Direkt während der Magenspiegelung kann es als Selbstzahlerleistung (53 Euro) getestet werden (siehe www.aerztezentrum-hamm-norden.de/Patientenportal/Igel). Das Ergebnis ist direkt nach der Magenspiegelung vorhanden.

Alternativ kann ein Atemtest durchgeführt werden. Dazu benötigen Sie einen separaten Termin mit mindestens 7 Tagen Abstand zur Magenspiegelung, für den Sie ca. 3-4 Stunden einplanen sollten.

Wichtig zu wissen: Sie bekommen hochdosiert Laktose zu trinken, d.h. wenn Sie eine Laktoseintoleranz haben, werden Sie die Symptome bekommen, die sie zu uns geführt haben.

Weiterhin bieten wir für Patienten die zur Kontrolle einer Barrettmetaplasie kommen die neueste und in den Leitlinien der DGVS (Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten) empfohlenen Methode: eine Chromoendoskopie an, um eine Krebsentwicklung frühestmöglich nachzuweisen, bevor eine Operation notwendig wird. Dies wird leider nicht von den Krankenkassen erstattet und ist somit eine IgeLleistung: Siehe

website/Patientenportal/Igel.

Rauchen sie nicht am Untersuchungstag vor der Untersuchung

Ablauf der Untersuchung

Am Anfang der Untersuchung werden Sie gefragt, ob Sie eine Sedierung wünschen. Dann wird ggf. der Zugang gelegt. Die Untersuchung findet in der Seitenlage statt ([mehr Informationen zur Seitenlage finden Sie auf der Webseite des DRK](#)). Zur Untersuchung müssen sämtliche Zahnprothesen herausgenommen werden.

Die Magenspiegelung (Gastroskopie) ist eine endoskopische Untersuchung des Magens. Mit Hilfe eines flexiblen 9 mm dünnen Endoskops betrachtet der Arzt dabei die Speiseröhre (Ösophagus), den Magen (Gaster) und den Zwölffingerdarm (Duodenum). Deshalb wird die Untersuchung auch als Ösophago-Gastro-Duodenoskopie (ÖGD) bezeichnet.

Über einen Video-Chip an der Spitze des Endoskopes werden die Bildinformationen auf einen Bildschirm übertragen. Mittels der in alle Richtungen biegsamen Instrumentenspitze kann praktisch jeder Punkt des zu untersuchenden Hohlorgans eingesehen werden.

Durch einen Arbeitskanal im Endoskop lassen sich kleine Gewebeproben (Biopsien) entnehmen oder therapeutische Maßnahmen durchführen. Die Entnahme von Gewebeproben ist – wie die gesamte Magenspiegelung – nicht schmerzhaft. Die Untersuchung dauert nur wenige Minuten.

Bei Bedarf oder auf Wunsch wird Ihr Rachen vor der Untersuchung entweder durch ein Spray örtlich betäubt oder Sie bekommen das Schlafmedikament Propofol (Sedierung) in die Vene injiziert. Unter Sedierung ist die Untersuchungsqualität deutlich besser und v.a. verschlafen Sie die sehr unangenehme Untersuchung. Die Sedierung mit Propofol erfolgt in unserer Praxis unter strenger Beachtung der höchsten wissenschaftlichen Standards, die in den Leitlinien der DGVS (Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten) formuliert sind.

Erst nach Einsetzen der Betäubung beginnen wir mit der Untersuchung. Sie schlucken das Endoskop, so wie Sie auch nachts unbemerkt Speichel schlucken.

Die untersuchenden Ärzte führen die Magenspiegelung mit zwei Assistenzen mit spezieller Fachkunde durch. Alle Ärzte sind langjährig intensivmedizinisch erfahren und mit sämtlichen praxisinternen Abläufen bestens vertraut.

Während und nach der Untersuchung werden Ihre Herz-Kreislaufwerte und die Sauerstoffsättigung des Blutes kontinuierlich überwacht. Nach der Magenspiegelung überwacht Sie eine qualifizierte medizinische Assistenz.

Was ist nach der Magenspiegelung zu beachten?

Nach der Magenspiegelung werden Sie in unseren Aufwachraum gebracht und von einer qualifizierten medizinischen Assistenz überwacht. Wenn Sie wieder wach sind, führt der Sie untersuchende Arzt ein Abschlussgespräch durch. Ein Befundbericht geht automatisch an den überweisenden Arzt gesendet.

Bitte bedenken Sie, dass häufig Magenschmerzen funktionell sind und während der Magenspiegelung nicht eindeutig geklärt werden können. Routinemäßig werden Proben entnommen, die auch auf Magenbakterien: dem sog Helicobacter pylori, untersucht.

Falls bei Ihnen Proben entnommen wurde, wird das Ergebnis der feingeweblichen Untersuchung (Histologie) einige Werktage nach der Darmspiegelung an ihren überweisenden Arzt gesendet.

Wenn sie eine Schlafmedikation (Sedierung) erhalten haben, dürfen Sie 12 Stunden nach der Untersuchung nicht selbstständig am Straßenverkehr teilnehmen (das beinhaltet auch Bus fahren und Spaziergehen ohne Begleitung) oder Maschinen bedienen. Auch Vertragsgeschäfte sollten aus juristischen Gründen nicht getätigt werden.

Bedenken Sie: Oft kann es auf Grund des Schlafmedikamentes Propofol zu Gedächtnislücken kommen oder komplizierte Sachinhalte schwer vermittelt werden.

Aus rechtlichen Gründen muss die Begleitperson bei uns in der Praxis eine Unterschrift leisten, damit wir wissen, dass der Patient auf dem Nachhauseweg begleitet und betreut wird.

Wann blutverdünnende Medikamente wieder eingenommen werden dürfen, hängt von dem Verlauf der Untersuchung ab: Klären Sie es mit dem Arzt im Abschlussgespräch.

Andere Medikamente können nach der Untersuchung wie verordnet eingenommen werden.

Nach der Untersuchung mit Sedierung kann alles wieder gegessen werden. Bei einer Rachenbetäubung sollte 2 Stunden keine Flüssigkeiten oder Nahrung zu sich genommen werden. Unser Tipp: Fangen Sie langsam an Nahrung zu sich zu nehmen und verzichten Sie auf schwer verdauliche Nahrung.